

und des demselben Zwecke dienenden Fonds von ursprünglich 4400 Thlr., sowie der daran zugewachsenen und fernerweit zuwachsenden Zinsen.

Der Vermögensbestand jenes Nebenfonds belief sich am Schlusse des Jahres 1861 auf

157 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf. baar und
21,825 = — = — = in 3procentigen Obligationen vom Jahre
1830,

21,982 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf. Sa. Hierzu kommen:

654	=	22	=	8	=	auf 1862,	} Zinsen von vereinnahmten resp. verbliebenen Obligationen,
647	=	7	=	8	=	= 1863,	
639	=	11	=	5	=	= 1864,	
525	=	—	=	—	=	1863 und 1864 zurückgezahlte Capitalien von ausgelooften Landschaftlichen Obliga- tionen,	

24,448 Thlr. 26 Ngr. 9 Pf. Sa. der Einnahme. Dieser steht in der Periode
 $18\frac{6}{8}\frac{2}{4}$ eine Ausgabe von

429 Thlr. 18 Ngr. 4 Pf. (statt 418 Thlr. 20-Guldenfuß) im Jahre
1862,

670 = 3 = 6 = (statt 652 Thlr. 20-Guldenfuß) im Jahre
1863,

524 = 5 = — = (statt 510 Thlr. 20-Guldenfuß) im Jahre
1864,

nach dem Nennwerthe im 20-Guldenfuße
einzulösen gewesene unzinbare Kammer-
creditcassenscheine, und

525 = — = — = in den Jahren 1863 und 1864 ausgelooft
Landschaftliche Obligationen vom Jahre
1830,

2,148 Thlr. 27 Ngr. — Pf. Sa. gegenüber, so daß, wenn man von

24,448 Thlr. 26 Ngr. 9 Pf. Einnahme

2,148 = 27 = — = Ausgabe abzieht, sich die Summe von

22,299 Thlr. 29 Ngr. 9 Pf. als am Schlusse des Jahres 1864
verbliebener Bestand ergibt, wel-
cher aus

999 Thlr. 29 Ngr. 9 Pf. Baarschaft und

21,300 = — = — = Landschaftlichen Obligationen von
1830 besteht.

Sa. w. o.